



Förderung mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen einer Projektförderung

Bezeichnung des geförderten Projekts:

„Semantische Klassifikation von digitalen Bildern aus mobilen terrestrischen Aufnahmesystemen“

Ziel des FuE-Vorhabens ist die Entwicklung einer Softwarelösung für die automatische Auswertung und Anreicherung digitaler, grafischer Straßendaten, bspw. zur Art und Aufstellung von Straßenschildern, Straßenführung und zum Straßenzustand.

Dazu wird zunächst ein Detailkonzept erarbeitet und eine Testumgebung geschaffen, um die Funktionalität der Algorithmen zu prüfen. Zudem werden die zu ermittelnden Verkehrszeichen in einer Bilddatenbank abgelegt, die später der Verarbeitung der Straßendaten dient. Um die Klassifizierung von Straßendaten zu ermöglichen, wird zudem ein Regelwerk erarbeitet, auf dessen Basis der Suchraum in den Datenbeständen bereits eingegrenzt werden kann, bspw. durch Plausibilitätsprüfungen. Neben der Kernfunktionalität spielt auch die Anonymisierung der Daten eine große Rolle. Um eine vollautomatische Anonymisierung der Rohdaten zu gewährleisten, wird im Unterauftrag ein Softwaretool entwickelt, welches später in das Endprodukt integriert wird. Einen wesentlichen Teil der Projektarbeiten nimmt die Entwicklung von Algorithmen ein, mit denen die Straßendaten automatisch klassifiziert und Objekte erkannt werden sollen. Im letzten Projektabschnitt werden die Funktionalitäten in einen Software-Prototypen integriert, der Tests unterzogen wird, um Fehler zu beheben.

Projektlaufzeit: 01.08.2016 bis 31.07.2018